

JHM 310 CD

Mega Mass -

Murmurs and wails



DDD

Laufzeit: 52'19

VÖ: 19.04.2024

Théo Duboule - g

Quentin Cholet - dr

Fabian Willmann - ts, bars

01. Intro (3'57) / 02. Elu (5'41) / 03. Mechanisms (6'33) / 04. Warm Canto (4'10) / 05. Blessed are the Meek (2'39) / 06. Dualism (Intro) (1'25) / 07. Dualism (5'52) / 08. Methuselah (3'49) / 09. Romanticism (7'22) / 10. Lunar Love (6'04) / 11. Flow (4'47)

„**Murmurs and wails**“ ist die erste CD-Veröffentlichung von **Mega Mass**. Das Trio besteht aus dem Schweizer Gitarristen **Théo Duboule**, Drummer **Quentin Cholet** aus Frankreich und dem deutschen Saxophonisten **Fabian Willmann**.

Auf den ersten Blick interessant erscheint die Tatsache, daß die Band ohne Bassisten arbeitet, und man ahnt schon vor dem ersten Hören, daß genau daraus eine Trio-Musik entsteht, deren Konzept sich deutlich von bestimmten, sonst üblichen ästhetischen Konventionen verabschiedet. Tatsächlich verschafft die Bass-Absenz den drei in Berlin-Neukölln ansässigen Musiker eine außergewöhnliche rhythmische, harmonische und textuelle Flexibilität und dazu eine Menge Optionen, unter völlig unterschiedlichen Blickwinkeln über die komponierten Strukturen zu improvisieren.

Die Mega-Mass-Musik pendelt genußvoll zwischen Avantgarde und Tradition, zwischen freier Improvisation und Eigenkompositionen, zwischen Dissonanz und minimalistischer Soundscape. Die drei Musiker lassen sich dabei keineswegs von Genre-Grenzen aufhalten und in Anbetracht der scheinbaren „Naivität ihrer Kompositionen“ (Originalzitat **Mega Mass**) entsteht dabei eine konstante improvisatorische Freiheit, intensiv und hörbar kompromisslos. Alle drei Musiker schreiben für die Band.

Fabian Willmann meint: „**Mega Mass** ist eine Spaßband mit eigentlich recht einfachen Kompositionen, die wir alle auswendig lernen, um der Authentizität und Spontaneität Raum zu geben. Wir brauchen beim Konzert auch keine Setlisten und springen von Song zu Song, wie es sich für die jeweilige Performance natürlich anfühlt. Wir beginnen bei den meisten Stücken mit einer gängigen oder zumindest leicht zu handhabenden Ästhetik und bringen die Musik dann während der Improvisationen auf eine andere Ebene der Raffinesse (Referenzen für diese Richtung könnten die Bad Plus, Ornette Coleman oder Monk sein).“

Mega Mass hat bereits einige Tourneen im In- und Ausland absolviert, u.a. durch Südkorea.

fabianwillmann.com / theduboule.com